

Liedtext: "Du bisch die Stadt"

- Alle (Refrain) -

Du bisch die Stadt, auf die mir alle schdond,
die dei Herzbluat scho seit A'fang hond.
Du hosch a herrlichs Lachen im Gesicht,
Du bisch mein Freind, der Rotz und Wasser gregt.

Solo:

Schpielend leicht – s'Herz am rechte Fleck,
wer sich oimol in die verliebt hot, der will au nie wieder weg.
Guat gelaunt – dass es fascht scho nervt,
alles des hommer von Dir gerbt.

- Alle (Refrain) -

Du bisch die Stadt, auf die mir alle schdond, ...

- Solo:

Bisch mei Hoimet – denn dei G'müht isch guat,
schenkst uns Charm, Liebe und Frohsinn und en Ruatehuat.
Du i möcht, wenn's Ende sei, in meim Raveschburg begrabe sei.

- Alle (Refrain) -

Du bisch die Stadt, auf die mir alle schdond, ...

... Instrumental ...

- Alle:

Du bisch die Stadt am Schussenstrand so schee,
was will mei schwäbischs Herz denn sonsch no mee.
Du bisch uns so nah und i will ewig mee,
Du bisch unser Stolz und Du bisch oifach schee.

- Solo:

Du bisch unser Hoimet und Du bisch soo schee